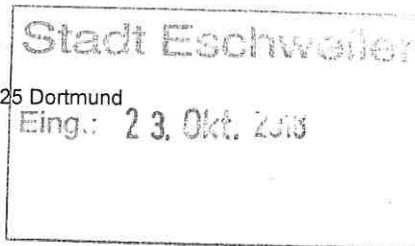


Bezirksregierung
Arnsberg



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund
Stadt Eschweiler
Postfach 1328
522333 Eschweiler



Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW

Datum: 19. Oktober 2018
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
65.52.1-2018-651
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Julia Baginski
julia.baginski@bezreg-
arnsberg.nrw.de
Telefon: 02931/82-3581
Fax: 02931/82-3624

Dienstgebäude:
Goebenstraße 25
44135 Dortmund

2. Änderung des BP 263 – Ringofengelände-

Ihre Schreiben vom: 10.10.2018

Ihr Zeichen: 610.22.10-263/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen erhalten Sie folgende Hinweise:

Das o.g. Vorhaben liegt über dem auf Steinkohle und Eisenstein verliehenen Bergwerksfeld „Eschweiler Reserve-Grube“ und über dem auf Braunkohle verliehenen Bergwerksfeld „Wilhelm“, beide im Eigentum der EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Myhler Straße 83 in 41836 Hückelhoven.

Nach den derzeit hier vorliegenden Unterlagen ist im Planungsbereich kein heute noch einwirkungsrelevanter Bergbau verzeichnet. Im Plan-
gebiet fand Bergbau in tiefen Bereich statt.

Soweit eine entsprechende Abstimmung nicht bereits erfolgt ist, empfehle ich, grundsätzlich dem o.g. Feldeseigentümer Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben in Bezug auf mögliche zukünftige bergbauliche Planungen, zu bergbaulichen Einwirkungen aus bereits umgegangenem Bergbau, zu dort vorliegenden weiteren Informationen bzgl. bergscha-

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei
der Helaba:
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED3333

Umsatzsteuer ID:
DE123878675



densrelevanter Fragestellungen sowie zum Erfordernis von Anpassungs- oder Sicherungsmaßnahmen.

Die letztgenannte Fragestellung ist grundsätzlich privatrechtlich zwischen Grundeigentümer/ Vorhabensträger und Bergwerksunternehmer/Feldeseigentümer zu regeln.

Bearbeitungshinweis:

Diese Stellungnahme wurde bezüglich der bergbaulichen Verhältnisse auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes erarbeitet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die zugrunde liegenden Daten mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt erhoben und zusammengestellt. Die fortschreitende Auswertung und Überprüfung der vorhandenen Unterlagen sowie neue Erkenntnisse können zur Folge haben, dass es im Zeitverlauf zu abweichenden Informationsgrundlagen auch in Bezug auf den hier geprüften Vorhabens- oder Planbereich kommt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Daten kann insoweit nicht übernommen werden. Soweit Sie als berechnigte öffentliche Stelle Zugang zur Behördenversion des Fachinformationssystems „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in NRW“ (FIS GDU) besitzen, haben Sie hierdurch die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Stand der hiesigen Erkenntnisse zur bergbaulichen Situation zu überprüfen. Details über die Zugangs- und Informationsmöglichkeiten dieses Auskunftssystems finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg (www.bra.nrw.de) mithilfe des Suchbegriffs „Behördenversion GDU“. Dort wird auch die Möglichkeit erläutert, die Daten neben der Anwendung ebenfalls als Web Map Service (WMS) zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive name that is difficult to decipher but appears to start with 'B'. The signature is written over a horizontal line.



(Baginski)

Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW

Seite 3 von 3

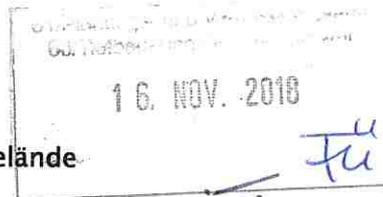


StädteRegion·Aachen·52090 Aachen

Stadt Eschweiler
610 – Abt. für Planung
Herrn Schmitz
Johannes–Rau–Platz 1
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler

Eing.: 16. Nov. 2018



2. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelande Ihr Schreiben vom 10.10.2018

Sehr geehrter Herr Schmitz,
die StädteRegion Aachen nimmt wie folgt Stellung.

A 70 – Umweltamt

Allgemeiner Gewässerschutz:

Es bestehen zurzeit Bedenken.

Die Niederschlagswasserentsorgung ist in den vorliegenden Unterlagen nicht dargestellt. Für die wasserwirtschaftliche Prüfung ist die Vorlage von detaillierten Unterlagen und Nachweisen erforderlich. Hierzu verweise ich auf mein Rundschreiben vom 02.04.2008 – Niederschlagswasserentsorgung im Bebauungsplanverfahren. Nach Vorlage eines wasserwirtschaftlichen Vorentwurfes mit Nachweis der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt eine weitere Stellungnahme.

Die anfallenden Schmutzwässer sind der öffentlichen Kanalisation zuzuleiten. Dauerhafte Hausdrainagen dürfen nicht betrieben werden. Keller und Gründungen müssen entsprechend der Grund- und Schichtenwasserverhältnisse geplant und ausgeführt werden. (Keine Kellergeschosse vorsehen oder Keller mit wasserdichter Wanne planen und ausführen).

Das Fassen von Baudrainagewasser ist erlaubnisfrei. Für die Einleitung dieser Wässer in ein Gewässer oder in den Untergrund ist eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der hiesigen Unteren Wasserbehörde zu beantragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer thermischen Nutzung (Wärmepumpen mit Sonden, Flächen- oder Spiralkollektoren und Ähnliches) des Erdbereiches oder des Grundwassers eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Heinen unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2297 zur Verfügung.



Der Städteregionsrat

A 70,5
Mobilität, Klimaschutz und
Regionalentwicklung

Dienstgebäude
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 - 2528

Telefax
0241 / 5198 - 82528

E-Mail
Ruth.Roelen@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Ruth Roelen

Zimmer
F 204

Aktenzeichen
RR

Datum
12.11.2018

Telefax Zentrale
0241 / 53 31 90
Bürgertelefon
0800 / 5198 000
Internet
<http://www.staedteregion-aachen.de>

Bankverbindungen
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 304 204
SWIFT AACSD E 33
IBAN DE2139050000
0000304204
Postgirokonto
BLZ 370 100 50
Konto 1029 86-508 Köln
SWIFT PBNKDEFF
IBAN DE5237010050
0102986508

Erreichbarkeit
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,
14, 21, 27, 33, 34, 37,
46, 56, 57, 77, 163 bis
Haltestelle Normaluhr.
Ca. 5 Minuten Fußweg
vom Hauptbahnhof.
* Elektronischer Zugang zur
StädteRegion Aachen
Bitte beachten Sie die Hin-
weise unter
www.staedteregion-aachen.de/eZugang

Immissionsschutz:

Eine Stellungnahme ist nicht möglich, da die Antragsunterlagen unvollständig sind. Insofern bestehen vorsorglich Bedenken.

Begründung:

Auf den Flächen nordöstlich des Planvorhabens befindet sich eine Freizeitanlage, die entsprechend den Planunterlagen ebenso als Festplatz genutzt wird. Art und Umfang der zulässigen Nutzung der Freizeitanlage sind hier nicht bekannt.

Aus Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes ist eine schalltechnische Betrachtung der Anlage auf Grundlage des Freizeitlärmerrlass NRW, unter Berücksichtigung der zulässigen Nutzung (auch als Festplatz) erforderlich, um nachzuweisen, dass die Immissionsrichtwerte im Plangebiet gemäß der geplanten Gebietsausweisung eingehalten werden.

Ich bitte darum, die Planunterlagen entsprechend zu ergänzen und mir erneut zur Stellungnahme vorzulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kern unter der Tel.-Nr. 0241/5198- 2152 zur Verfügung.

Bodenschutz und Altlasten:

Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

In der Begründung zur 2. Änderung soll der Pkt. 7.4 – Altlasten – im weiteren Verfahren ergänzt werden. Ich bitte um Beteiligung im weiteren Verfahren.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jäger unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2407 zur Verfügung.

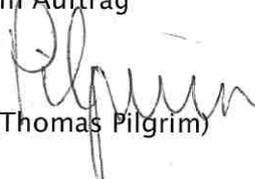
Natur und Landschaft:

Es bestehen keine Bedenken, wenn artenschutzrechtliche Belange der Planung nicht entgegenstehen. Eine Artenschutzprüfung ist mir im weiteren Verfahren vorzulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Pawelka-Weiß unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2634 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



(Thomas Pilgrim)

Harald Schmitz - BP 263

Von: Eike Lange <info@nabu-aachen-land.de>
An: <harald.schmitz@eschweiler.de>
Datum: 24.10.2018 21:17
Betreff: BP 263

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

25. OKT. 2018

Ju G



Dr. Heinz-Eike Lange (1. Vorsitzender)

Sebastianusstr.58, 52146

WÜRSELEN. Tel. [02405-94708](tel:02405-94708),
eike.lange@nabu-aachen-land.de

Mail:

Über www.nabu-aachen-land.de können auch Sie Mitglied werden!

An die

Stadtverwaltung 610

52233 Eschweiler

Btr. BP 263 Ringofengelände

Sehr geehrter Herr Schmitz,

da noch keine artenschutzrechtliche Prüfung vorliegt, kann eine Stellungnahme erst danach erfolgen. Der etwa 50m entfernt liegende langgezogene Buschwald ist bei der artenschutzrechtlichen Untersuchung einzubeziehen, die das Plangebiet das Nahrungshabitat vieler in dem Streifen lebenden Vögel und Fledermäuse darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.E.Lange



Virenfrei. www.avast.com

61/Planungs- und Vermessungsamt
66/Tiefbau- und Grünflächenamt

08. NOV. 2018

Ziu

Industrie- und Handelskammer
Aachen



IHK Aachen | Postfach 10 07 40 | D-52007 Aachen

Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Theaterstraße 6-10
D-52062 Aachen
<http://www.aachen.ihk.de>

Auskunft erteilt
Nils Jagnow
Telefon: 0241 4460-234
Telefax: 0241 4460-148
E-Mail: dienst@aachen.ihk.de

Unser Zeichen
jg/hck

Ihre Zeichen/
Ihre Nachricht vom
10.10.2018

Aachen,
8. November 2018

Bauleitplanung

hier: **2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 263
sowie die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 293,
die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 262
und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 302**

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der vorgesehene Planentwurf die Belange der gewerblichen Wirtschaft entweder gar nicht berührt oder - wo es der Fall ist - hinreichend berücksichtigt, bestehen seitens der Industrie- und Handelskammer Aachen keine Bedenken.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer
Aachen

A handwritten signature in black ink that reads 'F. Rötting'.

Fritz Rötting
Geschäftsführer

11

Harald Schmitz - 2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände -

Von: "Lewandowski, Rainer (ASEAG, BPBT)" <Rainer.Lewandowski@Aseag.de>

An: "harald.schmitz@eschweiler.de" <harald.schmitz@eschweiler.de>

Datum: 06.11.2018 12:27

Betreff: 2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände -

Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Bezug: Ihr Schreiben vom 10.10.2018

Sehr geehrter Herr Schmitz,

gegen die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände - im Stadtteil Stich bestehen seitens der ASEAG grundsätzlich keine Bedenken.

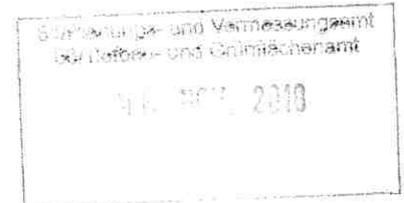
Die Erschließung des Plangebietes durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird durch die auf dem Florianweg verkehrenden Buslinie 8 und den Bushalttestellen "Ringofen" und "Oberdorf" zurzeit ausreichend sichergestellt. Damit bestehen umsteigefreie Busverbindungen in Richtung Eschweiler Bushof bzw. nach Pumpe und Stolberg.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Dipl.-Ing. Rainer Lewandowski

Abt. Betriebsplanung / Verkehrstechnik



ASEAG Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG

Neuköllner Straße 1

52068 Aachen

Telefon: [0241 1688-3332](tel:024116883332)

Rainer.Lewandowski@aseag.de

www.aseag.de

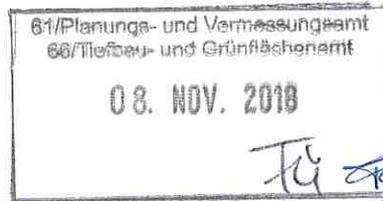
Sitz der Gesellschaft: Aachen

Registergericht Aachen, Handelsregister Abtlg. B Nr. 124

Aufsichtsratsvorsitzender: Heiner Höfken

Vorstand: Dipl.-Kfm. Michael Carmincke, M.Sc.

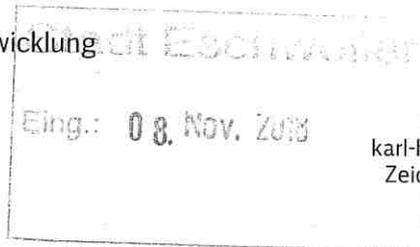
Unsere Datenschutzinformationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.aseag.de/datenschutz



13

Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Erna-Scheffler-Str. 5, 51103 Köln

Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
610 Abt. für Planung und Entwicklung
Herr Schmitz
Postfach 1328
52233 Eschweiler



Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region West
Kompetenzteam Baurecht
Erna-Scheffler-Straße 5
51103 Köln
www.deutschebahn.com

Karl-Heinz Sandkühler
Telefon 0221-141 - 3797
Telefax 0221-141 - 2244
karl-heinz.sandkuehler@deutschebahn.com
Zeichen CS.R-W-L(A) TÖB-KÖL-18-39588

31.10.2018

Ihr Zeichen: 610.22.10 - 263/2

Ihre Nachricht vom 10.10.2018

2. Änderung des Bebauungsplanes 263 - Ringofengelände

Sehr geehrter Herr Schmitz,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme:

Nach Prüfung der uns übermittelten Unterlagen bestehen unsererseits grundsätzlich keine Bedenken, wenn die nachfolgenden Auflagen und Hinweise beachtet werden:

- Im Rahmen des Projekts Neubau EÜ Burgstraße wird der Lärmschutzwall geöffnet und als Ausgleich entstehen 4,0m hohe Lärmschutzwände auf dem Ersatzbauwerk. Darüber hinaus gehender Lärmschutz für die zukünftige Wohnbebauung kann in diesem Projekt nicht generiert werden.
- Für die angrenzende neue Wohnbebauung (Ringofengelände) soll im weiteren Verfahren das bestehende Schallgutachten überarbeitet werden. Daraus ggf. resultierende Lärmschutzmaßnahmen (etwaige zusätzliche Lärmschutzwände entlang des bestehenden Walls) sollten frühzeitig zwischen der Stadt Eschweiler und der DB abgestimmt werden.

Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. V.

Dennis Trobisch

i. A.

Karl-Heinz Sandkühler

Robert Lemmer

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Alexander Doll
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anspruch:



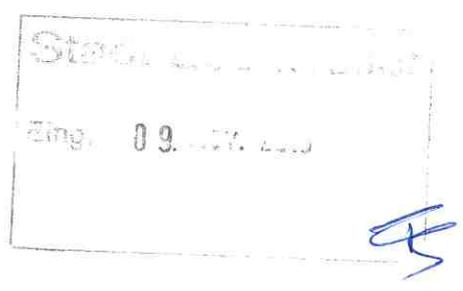
**Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter**

16



EBV GmbH, Myhler Straße 83, 41836 Hückelhoven

Stadt Eschweiler
Herrn Harald Schmitz
610 - Planung und Entwicklung
Postfach 13 28
52233 Eschweiler



Bergschädenabteilung
Myhler Str. 83, 41836 Hückelhoven

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon-Durchwahl	Telefax	Datum
610.22.10—263/2	VU/22aV-3	(0 24 33) 444025-676	(0 24 33) 444025-649	08.11.2018
10.10.2018	0260_Kr/Sh			

**2. Änderung des Bebauungsplanes 263 – Ringofengelände –
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4
Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Schmitz,

wir verweisen hier auf unser Schreiben vom 10.12.2013.

Der o. g. Geltungsbereich liegt innerhalb unserer Berechtsame auf Steinkohle.

Zur Bebauungsplanung werden unsererseits keine Bedenken erhoben.

Eine Kennzeichnung nach § 9 (5) 2. BauGB halten wir für nicht erforderlich.

Mit freundlichem Glückauf
EBV GmbH

i.V. [Signature] *i.A. [Signature]*

17

Von: "Omanovic, Achim" <Achim.Omanovic@enwor.de>
An: "harald.schmitz@eschweiler.de" <harald.schmitz@eschweiler.de>
CC: "Zubel, Herbert" <Herbert.Zubel@enwor.de>, "Schwan, Ralf" <Ralf.Schwan@e...>
Datum: 18.10.2018 11:11
Betreff: WG: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 263 - Ringofengelände -
Anlagen: doc04366320181018085655.pdf

Sehr geehrter Herr Schmitz,

bzgl. des o.g. Bebauungsplanbereiches haben wir bereits im Jahr 2014 eine Stellungnahme abgegeben. Das Anschreiben haben wir als Anlage dieser Mail beigefügt.

Wir bitten Sie jedoch, uns an den weiteren Planungen zu beteiligen.

Freundliche Grüße
Achim Omanovic
T-DP Planung/ Liegenschaften

enwor - energie & wasser vor ort GmbH
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath

Telefon: 02407/ 579-3145
Telefax: 02407/ 579-3335

E-Mail: achim.omanovic@enwor.de
Internet: www.enwor.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: mfg07@enwor.de [mailto:mfg07@enwor.de]
Gesendet: Donnerstag, 18. Oktober 2018 08:57
An: Omanovic, Achim
Betreff: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 263 - Ringofengelände -

enwor - energie & wasser vor ort GmbH
Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath

Sitz der Gesellschaft: Herzogenrath
Handelsregister Aachen - HRB 971
Geschäftsführer: Dipl.-Kaufm. Herbert Pagel, Dipl.-Ing. Reinhold Hüls
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Städteregionsrat Helmut Etschenberg

Ust-IdNr: DE 121 742 832
Steuernummer: 202/5771/1276

Stadt Eschweiler
Frau Namyslo
Postfach 1328

52233 Eschweiler

11. März 2014
Achim Omanovic
Planung/Liegenschaften
Telefon 02407 579-3145
Telefax 02407 579-3335
achim.omanovic@enwor-vorort.de

**Verkauf von Teilflächen der städt. Grundstücke in Gemarkung Eschweiler, Flur 33,
Nrn. 1058 und 1088, in den Bereichen Ringofen/ Florianweg und Feldbrandweg/
Lehmkuhlweg
Hier: 1. Änderung des Beb.-Planes 263 - Ringofengelände**

Ihr Zeichen: 23.20/ Na, vom 20.02.2014

Sehr geehrte Frau Namyslo,

mit Bezug auf Ihr o.g. Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass sich auf den zu veräußernden
Grundstücken von uns keine Versorgungsanlagen befinden.

Verkaufsaufgaben sind somit aus unserer Sicht nicht erforderlich.

Freundliche Grüße

enwor – energie & wasser vor ort GmbH



i.A. Dirk Delsemme



i.A. Achim Omanovic

Regionetz

Ein Unternehmen von



Regionetz GmbH · Postfach 50 01 55 · 52085 Aachen

Stadt Eschweiler
Abt. Planung und Entwicklung
zu Hd. Herrn Schmitz
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Ihr Zeichen: 610.22.10-263/2

Rudolf Meeßen
Planung und Bau
Tel. 0241 41368-5527
Fax. 0241 -
rudolf.meessen@regionetz.de
regionetz.de

Aachen, den 14. November 2018

14.

2. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände - Ihr Schreiben vom 10.10.2018

Sehr geehrter Herr Schmitz,

in den vom Bebauungsplan Nr. 263 betroffenen und angrenzenden Grundstücksflächen befinden sich Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH.

Diese Anlagen dürfen nicht überbaut und überpflanzt werden.

Zu unseren Versorgungsanlagen müssen folgende Regel-Mindestabstände eingehalten werden:

Bei Strom- /Signalkabeln:	0,30 m,
110-kV-Kabeln:	1,00 m,
Gas- und Wasserrohrleitungen DN < 300:	0,50 m,
Gas- und Wasserrohrleitungen DN ≥ 300:	0,80 m,

Falls oben angeführte Mindestabstände zu den Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH ausnahmsweise nicht eingehalten werden können, ist eine besondere Abstimmung mit unserer Fachabteilung durchzuführen.

Bei Baugruben, deren Sohle unter dem Niveau unserer Versorgungsleitungen liegt, ist zwischen Grabenwand und den Versorgungsleitungen ein ausreichender seitlicher Abstand einzuhalten, so dass eine Gefährdung unserer Anlagen mit Sicherheit ausgeschlossen ist. Es ist besondere Sorgfalt auf den Grabenverbau und die Verfüllung zu legen, um ein Nachsacken des Bodens und hierdurch einen Bruch der Versorgungsleitungen zu vermeiden.

610.22.10-263/2
Stad. Ref. ...
28.10.2018

Wasserverband Eifel-Rur • Postfach 10 25 64 • 52325 Düren

Stadt Eschweiler
Postfach 1328
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 28. Nov. 2018
Zin

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Dezernat IV
Flussgebietsmanagement

Auskunft erteilt:

Arno Hoppmann

Verwaltungsgebäude:
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

Telefon: 02421 494 - 1312
Telefax: 02421 494 - 1019
E-Mail: arno.hoppmann@wver.de
Internet: www.wver.de



Ihr Zeichen
610.22.10-263/2

Ihre Nachricht vom
10.10.2018

Unser Zeichen
4.02 Hop/NZ 15976

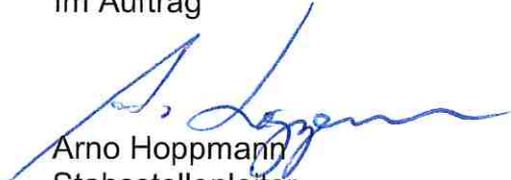
Datum
26.11.2018

2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände hier: Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel - Rur

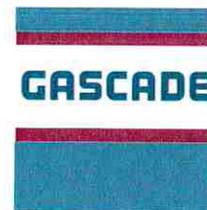
Sehr geehrte Damen und Herren,

das Entwässerungskonzept ist im weiteren Verfahren mit dem Wasserverband Eifel - Rur abzustimmen.

Freundliche Grüße
Im Auftrag


Arno Hoppmann
Stabsstellenleiter

61/Planungs- und Vermessungsamt
06/Tiefbau- und Grünflächenamt
23. OKT. 2018



GASCADE Gastransport GmbH, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel

Stadt Eschweiler
Abteilung Bauleitplanung
Frau Zingler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Eing.: 24. Okt. 2018

61/Planungs- und Vermessungsamt
06/Tiefbau- und Grünflächenamt
24. OKT. 2018
[Handwritten signatures]

Diane Seidel

Tel. 0561 934-1071

GNL-Sei / 2018.08653

Kassel, 23.10.2018

Leitungsrechte und -dokumentation

Fax 0561 934-2369

leitungsauskunft@gascade.de

**2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringfengelände - Stadt Eschweiler
- Ihr Zeichen 610.22.10-263/2 mit Schreiben vom 10.10.2018 -
Unser Aktenzeichen: 99.99.99.000.04551.18
Vorgangsnummer: 2018.08653**

Sehr geehrte Frau Zingler,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht betroffen sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich Kabel und Leitungen weiterer Betreiber in diesem Gebiet befinden können. Diese Betreiber sind gesondert von Ihnen zur Ermittlung der genauen Lage der Anlagen und eventuellen Auflagen anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH
Leitungsrechte und -dokumentation

[Handwritten signature of Diane Seidel]
Diane Seidel

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzzinformation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.gascade.de/datenschutz>.

25



Unitymedia NRW GmbH | Postfach 10 20 28 | 34020 Kassel

Stadt Eschweiler
Herr Harald Schmitz
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bearbeiter(in): Herr Kiewning
Abteilung: Zentrale Planung
Direktwahl: +49 561 7818-149
E-Mail: ZentralePlanungND@unitymedia.de
Vorgangsnummer: 324492

Datum
18.10.2018

Seite 1/1

2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände

Sehr geehrter Herr Schmitz,
vielen Dank für Ihre Informationen.

Im Planbereich liegen keine Versorgungsanlagen der Unitymedia NRW GmbH. Wir sind grundsätzlich daran interessiert, unser glasfaserbasiertes Kabelnetz in Neubaugebieten zu erweitern und damit einen Beitrag zur Sicherung der Breitbandversorgung für Ihre Bürger zu leisten.

Ihre Anfrage wurde an die zuständige Fachabteilung weiter geleitet, die sich mit Ihnen zu gegebener Zeit in Verbindung setzen wird. Bis dahin bitten wir Sie, uns am Bebauungsplanverfahren weiter zu beteiligen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere oben stehende Vorgangsnummer an.

Freundliche Grüße

Zentrale Planung Unitymedia

Unitymedia NRW GmbH

Postanschrift: Unitymedia NRW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

Handelsregister: Amtsgericht Köln | HRB 55984 | Sitz der Gesellschaft: Köln | USt-ID DE 813 243 353

Geschäftsführung: Winfried Rapp (Vorsitzender) | Gudrun Scharler | Martin Czernin | Thomas Funke | Christian Hindennach

www.unitymedia.de

76

Harald Schmitz - AFD-2018-1090 Stellungnahme: 2. Änd. BPlan 263 - Ringofengelände

Von: Volker Varnhorn <volker.varnhorn@wintershall.com>
An: "harald.schmitz@eschweiler.de" <harald.schmitz@eschweiler.de>
Datum: 07.11.2018 16:18
Betreff: AFD-2018-1090 Stellungnahme: 2. Änd. BPlan 263 - Ringofengelände
Anlagen: AFD-2018-1090_Stellungnahme.pdf

Bezug: [AFD-2018-1090](#)

Sehr geehrter Herr Schmitz,

wir bedanken uns für die Beteiligung an der genannten Maßnahme. Bitte entnehmen Sie unsere Stellungnahme dem angefügten Dokument.

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards

Volker Varnhorn

Phone: [+49 5442-20 1252](tel:+495442201252) E-Mail: volker.varnhorn@wintershall.com

Postal Address: Wintershall Holding GmbH, Rechterner Straße 2, 49406 Barnstorf, Germany

**Wintershall - Wir fördern Zukunft**

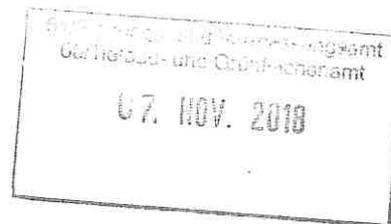
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz der Gesellschaft: Celle, Deutschland

Handelsregister: Amtsgericht Lüneburg, HRB [20 05 19](#)

Vorstand: Mario Mehren (Vorsitzender), Martin Bachmann, Dr. Dirk Elvermann, Thilo Wieland

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Engel



Harald Schmitz - Stellungnahme Richtfunk: 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände 610.22.10-263/2

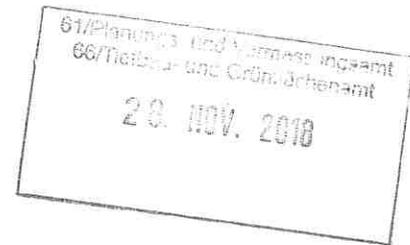
Von: O2-MW-BIMSCHG <O2-MW-BIMSCHG@telefonica.com>
 An: "harald.schmitz@eschweiler.de" <harald.schmitz@eschweiler.de>
 Datum: 28.11.2018 17:03
 Betreff: Stellungnahme Richtfunk: 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände 610.22.10-263/2
 Anlagen: A02058.jpg; A02058.xlsx

E-PLUS GRUPPE



Betrifft hier Richtfunk von E-Plus

IHR SCHREIBEN VOM: 25.11.2018

IHR ZEICHEN: [610.22.10-263/2](#)

Sehr geehrter Herr Schmitz,

aus Sicht der E-Plus Service GmbH sind nach den einschlägigen raumordnerischen Grundsätzen die folgenden Belange bei der weiteren Planung zu berücksichtigen, um erhebliche Störungen bereits vorhandener Telekommunikationslinien zu vermeiden:

- durch das Plangebiet führt eine Richtfunkverbindung hindurch
- die Fresnelzone der Richtfunkverbindung [306551579](#) befindet sich in einem vertikalen Korridor zwischen 44 m und 74 m über Grund

STELLUNGNAHME / 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände

RICHTFUNKTRASSEN

Die darin enthaltenen Funkverbindungen kann man sich als horizontal liegende Zylinder mit jeweils einem Durchmesser von bis zu mehreren Metern vorstellen.

Richtfunkverbindung			A-Standort in WGS84			Höhen			B-Standort in WGS84								
Linknummer	A-Standort	B-Standort	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund	Gesamt	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek
306551579	352990283	352990240	50° 48'	11.46"	N	6° 15'	5.4"	E	205	25,3	230,3	50° 50'	23"	N	6° 17'	15.59"	E

Legende
 in Betrieb
 in Planung

Zur besseren Visualisierung erhalten Sie beigelegt zur E-Mail ein digitales Bild, welches den Verlauf unsere Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindung verdeutlichen sollen.



Die farbigen Linien verstehen sich als Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindungen der E-Plus Service GmbH. Das Plangebiet ist im Bild mit einer dicken roten Linie eingezeichnet.

Die Linie in Magenta hat für Sie keine Relevanz.

Man kann sich diese Telekommunikationslinie als einen horizontal über der Landschaft verlaufenden Zylinder mit einem Durchmesser von rund 30-60m (einschließlich der Schutzbereiche) vorstellen (abhängig von verschiedenen Parametern). Bitte beachten Sie zur Veranschaulichung die beiliegenden Skizzen mit Einzeichnung des Trassenverlaufes. Alle geplanten Konstruktionen und notwendige Baukräne dürfen nicht in die Richtfunktrasse ragen. Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrasse in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen festzusetzen, damit die raumbedeutsame Richtfunkstrecke nicht beeinträchtigt wird.

Es muss daher eine horizontale Schutzkorridor zur Mittellinie der Richtfunkstrahlen von mindestens +/- 30 m und einen vertikalen Schutzabstand zur Mittellinie von mindestens +/-15m einhalten werden.

Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrassen einschließlich der geschilderten Schutzbereiche in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen s. o. festzusetzen, damit die raumbedeutsamen Richtfunkstrecken nicht beeinträchtigt werden.

Sollten sich noch Änderungen in der Planung / Planungsflächen ergeben, so würden wir Sie bitten uns die geänderten Unterlagen zur Verfügung zu stellen, damit eine erneute Überprüfung erfolgen kann.

Bei Fragen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

i.A. Michael Rösch
Behördenengineering
Request Management

Bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu erreichen unter:

Südwestpark 38, Zimmer 2.1.15, 90449 Nürnberg

Telefonisch erreichbar unter Mobil: [+49 174 – 349 67 03](tel:+491743496703):

- Montag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

STELLUNGNAHME / 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände
RICHTFUNKTRASSEN

Die darin enthaltenen Funkverbindungen kann man sich als horizontal liegende Zylinder mit jeweils einem Durchmesser von bis zu mehreren Metern vorstellen.

Richtfunkverbindung		A-Standort in WGS84			B-Standort in WGS84			Höhen	
Linknummer	I A-Standort B-Standort	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund
306551579	I 352990283 352990240	50° 48'	11.46"	N	6° 15'	5.4"	E	205	25,3
								230,3	27,5
								156	183,5

Legende
in Betrieb
in Planung